

Gothaer

### Erweiterter Service

Seit Anfang 2005 ist das neue Gothaer Kundenservicecenter in Köln in Betrieb, in dem der Großteil der Kundenanfragen der Gothaer Allgemeine sofort und fallabschließend bearbeitet wird. Insbesondere soll die Antrags- und Vertragsverwaltung im Privatkundengeschäft zentral in Köln durchgeführt werden. Mit dem Aufbau eines zentralen Kundenservicecenters setzt die Gothaer die Straffung ihrer Organisationsstruktur weiter fort. Für die Aufnahme des Geschäftsbetriebes wurde jetzt die Geschäftsführung ernannt. Zu gemeinsamen Geschäftsführern



wurden Martin Gräfer und Martin Zimmer ernannt. Von dem neuen Kundenservicecenter verspricht sich die Gothaer eine deutlich schlankere Bearbeitung der Kundenanfragen sowie eine Erhöhung der Kunden- und Vermittlerzufriedenheit. Ziel ist, 80 Prozent der eingehenden Anfragen sofort fallabschließend zu bearbeiten.

WWK

### Mit Gewinnchancen

Bei der neuen WWK Unfallversicherung invest kann der Kunde aus 31 Fonds maximal fünf verschiedene Fonds wählen. Alternativ stehen die drei Anlagestrategien WWK Depot Wachstum (100 % internationale Aktien), WWK Depot Ertrag (40 % Aktien, 60 % Renten, jeweils aus dem Euroraum) oder WWK Depot Rendite (70 % internationale Aktien; 30 % Renten aus dem Euroraum) zur Auswahl. Das Standard-Paket 500 bietet dabei eine gute und günstige Grundabsicherung, das Premium-Paket ermöglicht die optimale Absicherung.

STUTTGARTER

### Rekord-Neugeschäft

Die Stuttgarter blickt auf ihr erfolgreichstes Geschäftsjahr seit Unternehmensgründung zurück. Mit mehr als 70.000 neu abgeschlossenen Lebensversicherungsverträgen hat das Unternehmen den Erfolg in seiner Kernsparte gegenüber 2003 mehr als verdoppelt. Ebenfalls deutlich gesteigert

wurde der Neuzugang des laufenden Beitrages – und zwar um knapp 99 Prozent auf 67,8 Millionen Euro. Zudem erhöhte sich die Versicherungssumme der neu polizierten Verträge um 78 Prozent auf 2,35 Milliarden Euro.

DIALOG LEBEN

### Rekordjahr

Die zur AMB Generali Gruppe gehörende Dialog Lebensversicherungs-AG blickt auf ein Rekordjahr 2004 zurück. Das auf Risikolebensversicherungen und die BU-Versicherungen spezialisierte Unternehmen konnte 27.754 (2003: 15.220) Verträge mit einer Versicherungssumme von 3.25 (1.66) Millionen Euro bei einem laufenden eingelösten Beitrag von 18,8 (9,6) Millionen Euro verbuchen. Im Hauptgeschäftsfeld der Risiko-Leben legte das Neugeschäft um 103 Prozent bei der Versicherungssumme zu.

ASPECTA

### Kräftig gewachsen

Die in Deutschland tätigen Gesellschaften der Aspecta Glo-

bal Group, Aspecta Leben, HDI Leben und die HDI Pensionskasse, haben nach eigenen Angaben 2004 ihr Neugeschäft mehr als verdoppelt. Die Beitragssumme des Neugeschäfts kletterte danach auf über 5 Milliarden Euro, der Zuwachs bei den gebuchten Bruttobeiträgen lag bei 10,8 Prozent. Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich damit auf 520 Millionen Euro. Auch bei der Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge konnten die Aspecta Gesellschaften ein Plus von 88,5 Prozent erzielen.

GERLING

### Basisrente

Mit der „Gerling Basisrente“ bietet die Gerling Lebensversicherungs-AG seit Jahresanfang eine neue Rentenversicherung mit vertraglich garantierter, lebenslanger Rente. Die Prämien für die Basisrente, die in den Produktvarianten „Classic“ und „Dynamic“ sowie mit unterschiedlichen Tarifen verfügbar ist, können entsprechend dem Alterseinkünftegesetz als Sonderausgaben von der Steuer abgezogen

werden. Damit wird eine aufgeschobene Altersrente inklusive Hinterbliebenenversorgung abgebildet.

CONTINENTALE

### Zahnersatz-Tarif

Umfassende Leistungen für Zahnersatz bietet der neue Zahnersatztarif CEZK der Continentale. Im Rahmen des CEZK stockt die Continentale die GKV-Leistungen für den Zahnersatz auf 75 Prozent der Gesamtkosten auf. Das gilt auch bei privatärztlicher Versorgung und gleich, wie niedrig die Leistung der GKV ist. Komplizierte Gesundheitsfragen, Zahnstafeln in den ersten Jahren oder dauerhafte Summenbegrenzungen sind nicht vorgesehen.

ZÜRICH GRUPPE

### Prämierte Vorsorge

Die Zürich Gruppe Deutschland und ihre Lebensversicherer Deutscher Herold Leben sowie Zürich Leben sind von Franke & Bornberg beim Rentenrating mit FF+ (sehr gut) eingestuft worden. Zudem wurden von der Rating-Agentur alle Vorsorgeprodukte der Zürich von der BU über die Riester-Rente bis zur fondsgebundenen Versicherung ebenfalls mit der Höchstnote FFF (Hervorragend) bewertet.

CLERICAL MEDICAL

### Informationsoffensive

Mit einer umfangreichen Kommunikationsoffensive zu „With Profit-Verträgen“ will Clerical Medical die Transparenz der so genannten Pools mit garantiertem Wertzuwachs erhöhen. Dazu wurde u. a. eine Broschüre entwickelt, die Antworten auf die wichtigsten Fragen zu den Pools mit garantiertem Wertzuwachs gibt. Die Broschüre ist über die Webseite

Standard Life

### Rekordvermögen

Standard Life konnte das verwaltete Vermögen Anfang 2005 erstmals in der 179-jährigen Unternehmensgeschichte über hundert Milliarden Pfund steigern. Für Group Chief Executive Sandy Crombie wurde dieses Ziel von den hoch motivierten Mitarbeitern unter den erschwerten Bedingungen eines der härtesten Jahre in der Unternehmensgeschichte erreicht. Auch 2005 stelle für Standard Life ein Jahr mit einigen Herausforderungen dar, die man als starker Big Player jedoch meistern werde.